

Zeitschrift: Schweizer Soldat : die führende Militärzeitschrift der Schweiz
Herausgeber: Verlagsgenossenschaft Schweizer Soldat
Band: 99 (2024)
Heft: 7-8

Vorwort: Einsam oder gemeinsam
Autor: Kienzi, Cécile

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 12.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Einsam oder gemeinsam?



Liebe Leserinnen
und Leser

Schnell kann es den Eindruck erwecken, dass aus «wir sollten zusammen mit der NATO trainieren» irgendwann ein «wir sollten der NATO beitreten» werden wird. Aber lassen wir uns nicht verwirren. Denn es ist eine Sache, mit unseren Nachbarn zu trainieren, um erstens die Interoperabilität zu gewährleisten, zweitens von ihrem erprobten Vorgehen und Wissen zu profitieren und drittens ihre Ausbildungsplätze zu nutzen. Eine andere, Seite an Seite hinter unserer Landesgrenze zu kämpfen.

Dass der Nationalrat von einem offenen Armeegegner und einem Waffenlobbyist in die Irre geführt wurden, überrascht schon. Lediglich die FDP, Mitte, GLP und eine SP-Minderheit stellten sich gegen den Vorstoss von SP-Nationalrat und GSoA-Mitglied Fabio Molina und dem SVP-Nationalrat und Waffenlobbyist Jean-Luc Addor. Ihr Vorstoss will die Teilnahme der Schweiz an NATO-Übungen, die den Bündnisfall gemäss Artikel 5 üben, verbieten. Während Molina die Annäherung zur NATO aufgrund des SP-Zieles, die Schweiz einzig als Friedensvermittlerin zu positionieren, ein Dorn im Auge ist, wollen Addor und seine Partei die Neutralität mit allen Mitteln schützen. Doch dabei vergessen Letztere, dass auch die Teilnahme an solchen Übungen dazu da ist, unsere Neutralität zu schützen. Denn, können wir uns selbst nicht

verteidigen, ist die bewaffnete Neutralität nichts weiter als eine Farce.

Sehen wir der Realität ins Auge: Europa befindet sich im Krieg. Und wir, die kleine Schweiz mittendrin, dürfen – nein, wir müssen – in einem Kriegsfall Kooperationen eingehen. Dafür müssen wir trainieren können. Haben Sie in Ihrem Leben schon einmal mit anderen das erste Mal zusammengearbeitet? Lief es rund oder brauchten Sie ein paar Anläufe, um in die Gänge zu kommen? In einem Kriegsfall bedeuten «ein paar Anläufe» wertvolle Zeit und im schlimmsten Fall Leben.

Die andere Realität ist, dass wir keine Ahnung von Krieg haben. Zum guten Glück. Doch das bedeutet auch, dass wir – wenn wir von einem Kriegseinsatz sprechen – nur immer von einer Vorstellung in unseren Köpfen ausgehen, wie es denn eventuell sein könnte. Doch zwischen einer Übung im Äuli, die von Personen konzipiert wurde, die den Ablauf einer solchen Übung meist nur aus ihrer eigenen RS kennen und einem echten Einsatz liegen Welten. Abgesehen von der aktuellen äusserst angespannten Lage, sollten wir diese Fähigkeiten trainieren und den enormen Profit nicht missen.

Bundesrätin Viola Amherd und auch der Chef der Armee machen immer wieder deutlich: Die Schweiz ist neutral. Sie wird nicht der NATO beitreten. Egal, wie oft die beiden Polparteien versuchen, uns vorzugaukeln, die Landesregierung verfolge versteckte NATO-Beitrittsabsichten.

Cécile Kienzi, Co-Chefredaktorin